



Das muss gefeiert werden:
30 Jahre

Fast alle unserer Mitglieder waren der Einladung gefolgt, um gemeinsam das 30. Club-Jubiläum mit einem besonderen Event zu feiern. Dazu hatte unser Präsident Max Schrom eine Ausfahrt an den Gardasee geplant. Aus allen bisherigen Ausfahrten wählte er die Highlights, die schon früher für Begeisterung gesorgt haben.

20 Porsche aller Leistungsstufen mit 40 Mitgliedern und Partnern begaben sich in individueller Anfahrt auf den Weg in den Süden. Einquartiert wurden wir am idyllisch über dem See gelegenen Ort Marciaga. Der Anfahrtsort klang, wie gewohnt, mit einem vorzüglichen Abendessen im Restaurant Ca' Morel aus.

Am nächsten Morgen versammelten wir uns mit unseren „automobilen Schätzen“ vor dem Hotel zur ersten gemeinsamen Ausfahrt nach San Martina de Battaglia. Dort wurde der Torre di San Martina besichtigt, bestiegen und trotz des nicht idealen Wetters die fabelhafte Aussicht bewundert.

Das dortige Museum erinnert mit seinen Exponaten an die blutige Schlacht vom 24.6.1859 im zweiten Unabhängigkeitskrieg. Dieses tragische Geschehen mit seinen unzähligen Toten und Verwundeten bewegte im Übrigen den Franzosen Henri Dunant dazu, das Rote Kreuz zu gründen. Die Weiterfahrt führte uns nach Borghetto sul Mincio, einem

malerischen Örtchen unterhalb der mittelalterlichen Visconti-Brücke, das mit seinen schmalen Gässchen ein gut besuchtes Reiseziel ist. Mittagessen wie üblich, wenn wir in der Gegend sind, in der Trattoria al Fornello. Bekannt und berühmt für ihre herausragenden, hausgemachten Tortellini.

Der Nachmittag stand zur freien Verfügung und zum Abendessen trafen wir uns im Agriturismo Marciaga zu einer deftigen Brotzeit. Dabei wurden die hauseigenen Weine verkostet.

Für den nächsten Tag, war eine längere Ausfahrt ins Valpolicella geplant. Die Anfahrt musste etwas variiert werden, da der Monte Baldo wegen Schnee nicht passierbar war. In Valgataro besuchten wir das bekannte Weingut „La Giaretta“ des Winzers Francesco Vaona. Natürlich verkosteten wir nur in winzigsten Mengen, seine vorzüglichen Weine, allen voran Ripasso und Amarone. Das Mittagessen gab es in der Enoteca della Valpolicella in Fumane. Unser Präsident, Max Schrom hatte auch dort, einen kleinen Lunch vorbestellt.

Den Nachmittag nutzten viele nach der Rückkehr zum Lago für einen Stadtbummel oder eine Shoppingtour in Lazise oder Bardolino.

Der Abend stand wieder im Zeichen der Kulinarik. Nach einem kleinen Fußmarsch zum Golfclub „Degli Ulivi“ erwartete uns auf der Terrasse ein Aperitif. Wir genossen den phantastischen Blick auf den Gardasee



und ließen bei einem schönen Dinner mit einer ausgezeichneten Tagliata und besten Weinen die vergangenen Tage „Revue passieren“. Am Sonntag stand, nach einem rundum gelungenen Ausflug, wieder die individuelle Rückfahrt an. Wir hätten unser Jubiläum nicht besser feiern können, als mit dieser, von unserem Präsidenten wie immer perfekt or-

ganisierten Ausfahrt. Max Schrom, herzlichen Dank dafür. Streckenverlauf und fahrerische Disziplin der Teilnehmer, Essen und Trinken, Kultur und Geschichte haben sich zu einem Gesamtpaket gefügt, dem nicht einmal das Wetter seine Zustimmung versagen konnte.

TEXT: DIETMAR JACOB